Modul S.S.C.® HD A
für automatische Sat-Anlagen

Installationsanleitung für den Fachmann

Gebrauchsmuster - Abbildungen ähnlich



Alden Deutschland GmbH
Feldbrügge 14
49434 Neuenkirchen-Vörden

www.alden-deutschland.de
info@alden-deutschland.de
0 54 93 - 91 36 60

Wichtige Hinweise

Die Vervielfältigung oder Teilvervielfältigung dieses Handbuches ist ohne eine schriftliche Zustimmung von Seiten der Firma ALDEN untersagt.

Alden möchte besonders auf Risiken aufmerksam machen, die bei unsachgemäßer Montage entstehen können.

ALDEN lehnt jegliche Verantwortung, welcher Natur diese auch sein möge, ab. Vor allem für jeden Unfall oder Vorfall im Falle der Nichtbeachtung der angegebenen Anweisungen, sowohl bei der Installation als auch bei der Bedienung. ALDEN hebt besonders die Risiken hervor, die bei einer nicht entsprechenden Montage entstehen können. ALDEN übernimmt keine Haftung im Fall einer nicht sachgemäßen Montage. Die Installation muss von Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Verkäufer muss über die Vorschriften einer Installation informiert sein und diese befolgen. Er muss vor allem die Vorschriften bezüglich der Auswahl des Aufbauortes, der elektrischen Anschlüsse und des Klebens und Schraubens im Rahmen einer Montage beachten. Der Verkäufer ist beim Verkauf und der Installation eines ALDEN Produktes verpflichtet, den Kunden über die Bedienungsanleitung und eventuelle Besonderheiten der Installation zu informieren. Er übergibt dem Kunden zudem die Bedienungsanleitung. Außerdem muss er den Kunden darauf aufmerksam machen, die gültigen Gesetze in den jeweiligen Ländern zu beachten. Er muss den Kunden darüber informieren, dass das verkaufte Produkt nur für den vorgesehenen Gebrauch verwendet werden darf.

Jedes Produkt, das elektronische Bauteile enthält, muss gegen Unterspannungen (unter 10 Volt) und Überspannungen (über 15 Volt) geschützt werden.

Jeder am Produkt durchgeführte Eingriff, der ohne vorherige Zustimmung von Seiten der Firma ALDEN durchgeführt wird, führt zur Nichtigkeit der Garantie. Das Öffnen der verschiedenen Bauteile ist untersagt und führt zum Verfall der Garantieansprüche.

Weder der Verkäufer noch der Hersteller können für Veränderungen der Sendearten oder der Sendeleistungen der Satelliten verantwortlich gemacht werden. Der Verkäufer oder der Hersteller ist nicht für das Verschwinden von Satelliten, Programmen, den Übergang eines unverschlüsselten Programmes in ein verschlüsseltes Programm sowie für jede andere Änderung der Übertragungsarten verantwortlich. Höhere Gewalt kann nicht zu einem Umtausch, eine Erstattung oder zu einer anderen Entschädigung führen. Die Empfangsbereiche der Satellitenanlagen dienen als Hinweis und sind nicht als absolute Angaben zu verstehen. Systembedingt ist keine 100% Angabe der Ausleuchtungszonen möglich, da diese von vielen Faktoren wie zum Beispiel Alter und Sendeleistung der einzelnen Satelliten einer Flotte abhängig ist.

Vor jeder Fahrt, MUSS die Antenne bereits eingefahren sein. Befolgen Sie dafür bitte die üblichen Verfahrensweise zum Einfahren der Antenne. Überprüfen Sie vor der Abfahrt, dass die Antenne vollständig eingefahren ist.

Im Rahmen der Benutzung einer automatischen Antenne benutzen Sie nicht die Sicherheitsfunktion um die Anlage einzufahren. Gemeint ist hier die Benutzung des Zündungssignals, diese Prozedur ist normalerweise für unbeabsichtigtes Nichteinfahren oder Funktionsstörungen vorgesehen.

Bei Verlassen des Fahrzeugs ist die Anlage vorsichtshalber einzufahren.

Für jeden Eingriff am Stromkreis (z.B. Austausch oder Anschluss einer Batterie) ist es erforderlich, die Sicherungen der von der Batterie kommendenden Stromversorgung der Antenne und des S.S.C.® zu entfernen. Ist das Fahrzeug mit Sonnenkollektoren ausgerüstet, ist die Sicherung des Solarreglers ebenfalls zu entfernen.

Bei starkem Wind oder Böen sowie im Fall der Vorhersage schlechten Wetters wird empfohlen, die Antenne einzufahren. Die Antenne wurde so gebaut, dass sie einer Windstärke von 50 km/h widerstehen kann. Die Antenne muss also eingefahren werden, sobald eine Windstärke über 50 km/h zu erwarten ist. Daher sollte die Antenne im ausgefahrenen Zustand nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

Fahren Sie niemals die Antenne aus, wenn Schnee auf ihr liegt oder Eisregen fällt. Überprüfen Sie immer, dass kein Hindernis das Öffnen der Antenne behindert und dass sich kein Schnee oder Gefrorenes auf dem Spiegel befindet. Vor Benutzung müssen Schnee, Eis und Laub oder sonstige Störquellen entfernt werden.

Entfernen Sie niemals die Stromversorgung des S.S.C.® ohne es vorher auszuschalten.

Im Falle einer längeren Stilllegung des Fahrzeugs ist es empfehlenswert, die Sicherung für das S.S.C.® herauszunehmen.

Verwenden Sie keine bestehenden oder zusätzliche Koaxialkabel. Die Empfangsqualität kann stark variieren, da jeder weitere Anschluss einen Qualitätsverlust des Empfangssignals zur Folge hat. Kabel unterschiedlicher Arten können ebenfalls die Qualität des Signal beeinflussen.

Installation

Hinweise vor dem Einbau:

- Das S.S.C.®-Suchmodul muss an einem gut belüfteten Ort eingebaut werden.
- Nicht in der Nähe von Hitzequellen oder Feuchtigkeit benutzen.
- Die Lüftungsschlitze dürfen nicht verdeckt werden.
- Bereits werkseitig verlegte Koaxialverbindungen sind nicht zu benutzen. Die Signalqualität kann stark beeinträchtigt werden.
- Zusätzliche Anschlüsse oder Kupplungen ziehen einen Signalverlust nach sich.
- Unterschiedliche Kabelqualitäten können sich ebenfalls auf die Signalqualität auswirken
- Bei jedem Einbau:
  - Die Plusleitung der Stromversorgung mit 3 A Sicherung mit dem Pluspol der Batterie verbinden.
  - Die Minusleitung ebenfalls direkt an den Minuspol der Batterie anschliessen.
- Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise besteht kein Anspruch auf Garantie

1. Ausschneiden der Befestigungsschablone von Seite 11.

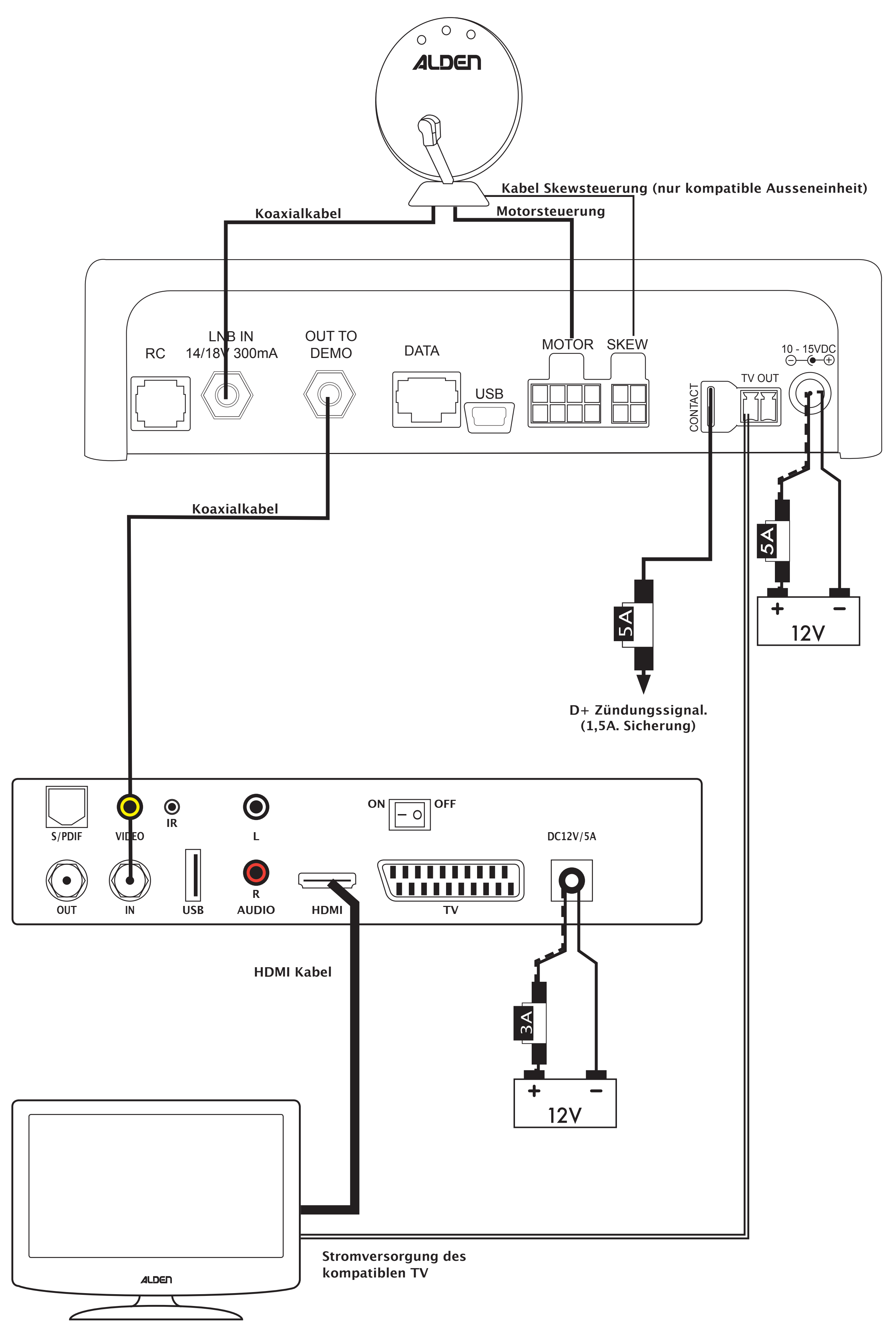
2. Positionieren der Befestigungsschablone unter Beachtung der Ausrichtung des S.S.C.®-Suchmoduls.

3. Platzieren der Schrauben an den gewünschten Markierungen mit jeweils 3 mm Abstand zur Wand.

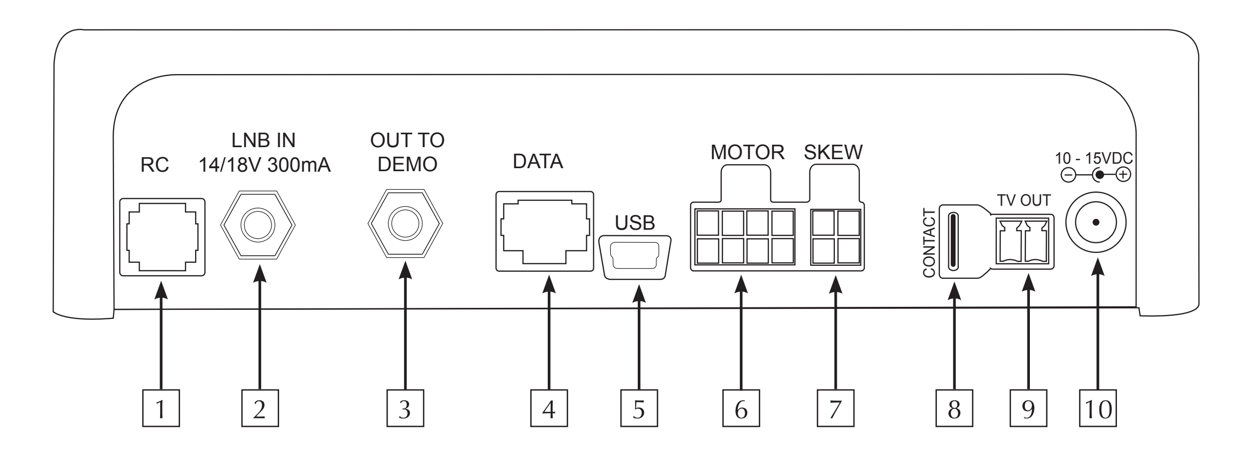
4. Anbringen des S.S.C.®-Suchmoduls.

5. Vornehmen der Verkabelung nach dem Schema auf Seite 4.

Allgemeine Anschlussübersicht



Anschlussübersicht des S.S.C.®



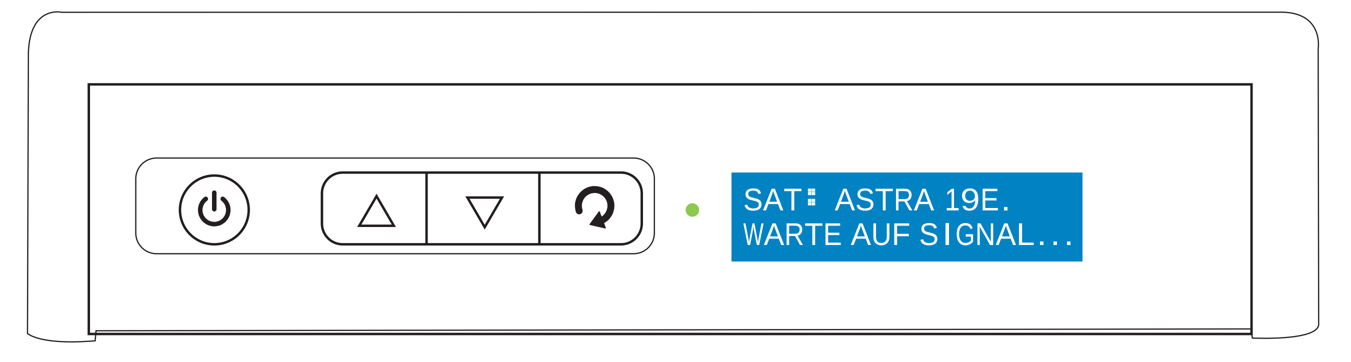
Nr. des Anschlusses	***Art des Anschlusses***	***Beschreibung des Ein-/Ausganges***
1 : RC	optional: externer Infrarotsensor (Verfügbarkeit bitte erfragen)	
2 : LNB in	Koaxial Typ F	Antenneneingang
3 : Out to demo	Koaxial Typ F	Ausgang zum Sat-Receiver / TV mit Receiver
4 : Data	interne Verwendung Alden	
5 : USB	Mini USB	Softwareupdate
6: MOTOR	Motorsteuerung	Anschluss Motorsteuerung der Ausseneinheit
7: SKEW	Skewsteuerung	Steuerung Skew-Winkel des LNB (bei kompatibler Ausseneinheit)
8: CONTACT	Kabelschuhklemme	D+ (Zündungsignal) zum Einfahren der Anlage
9 : TV OUT	Stromversorgung	Stromversorgung des TV 12 V / 3A
10 : 10-15V DC	Stromversorgung	Stromversorgung des S.S.C.®

Funktionsprinzip

Das S.S.C.®-Suchmodul (Sat Search Control) wurde zum Auffinden von Satellitensignalen wie z. B. Astra 19, Astra 3, Astra 2 (Nord & Süd), Hotbird, AB 3, Thor, Sirius, etc. entwickelt. Es arbeitet mit jeder automatischen Alden Sat-Anlage zusammen. Das S.S.C.® kann an jeden digitalen Receiver angeschlossen werden.

Das S.S.C.®-Suchmodul ist speziell an die Anforderungen im Reisemobil angepasst.

Beschreibung



Symbol	*Funktion*
⏻	Ein- und Ausschalten des Moduls
▲	Satellitenauswahl / Navigieren im Menü
▼	Antenne schliessen / Navigieren im Menü
↻	Menü / Bestätigen
LED grün ●	Leuchtet: S.S.C.® ist eingeschaltet Erloschen: S.S.C.® ist ausgeschaltet

Grundlegende Benutzung

1. Einschalten des S.S.C.®-Moduls mit dem Schalter ⏻.

2. Mit ▲ den gewünschten Satelliten auswählen.

   Der Wechsel wird durch einen Signalton angezeigt. Die Reihenfolge der Satelliten lautet wie folgt:

Satellit	*Ausstrahlung*
ASTRA 19° E	vorwiegend deutsche Sender
ASTRA 23° E /N	vorwiegend belgische und holländische Sender
HOTBIRD 13° E	verschiedene Sprachen
THOR 0.8 W	vorwiegend skandinavische Sender (Canal Digital)
ASTRA 4.8A	verschiedene Sprachen
HISPASAT 30° W	spanische und portugisische Sender
ASTRA 28° E NO	vorwiegend englische Sender (BBC, Skynews...)
ASTRA 28° E SO	vorwiegend englische Sender (BBC, Skynews...)

3. Nach dem Loslassen der Taste ▲ blinkt der Name des gewählten Satelliten für kurze Zeit, bleibt dann stehen und die Nachricht „Suche...“ wird angezeigt.

   Ein doppelter Piepton signalisiert die erfolgreiche Ausrichtung auf den ausgewählten Satelliten. Die Nachricht „ Ausrichtung OK“ wird angezeigt.

4. Fernseher bzw. Receiver einschalten.

   Hinweis: Bei jedem Einschalten des S.S.C.®-Moduls wird der jeweils zuletzt eingestellte Satellit automatisch ausgewählt.

Ändern des eingestellten Satelliten

1. Mit der Taste ▲ den gewünschten Satelliten auswählen.

2. Nach dem Loslassen der Taste ▲ blinkt der Name des gewählten Satelliten für kurze Zeit, bleibt dann stehen und die Nachricht „Warte auf Signal“ wird angezeigt. Das Modul wartet nun auf das Signal des ausgewählten Satelliten.

   Ein doppelter Piepton signalisiert die erfolgreiche Ausrichtung auf den ausgewählten Satelliten. Die Nachricht „ Ausrichtung OK“ wird angezeigt.

4. Receiver oder Fernseher einschalten. Die Satellitenauswahl muss mit der Auswahl im S.S.C.® übereinstimmen.

Schliessen der Antenne

1. Durch Drücken der Taste ▼ am Suchmodul wird die Antenne eingefahren.
2. Auschalten des Receivers, des S.S.C.®-Moduls und des Fernsehers.
   Schäden durch eine nicht geschlossene Antenne werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Menüeinstellungen

Das Menü wird mit der Taste ↻ aufgerufen und auch wieder verlassen.
In den Untermenüs wird mit den Tasten ▲ und ▼ ausgewählt und mit der Taste ↻ bestätigt. Nach der Einstellungsänderung und dessen Bestätigung mit der Taste ↻ erlischt das Display.
Erneutes Drücken der Taste ↻ schaltet es wieder ein.

1. TRANSP. AENDERN
Einstellung der Suchparameter:
In diesem Menü werden die Einstellungen für die Satellitensuche vorgenommen.
Achtung: Falsche Einstellungen können zu einem nicht funktionierenden Gerät führen.
Nicht ohne fachmännische Hilfe die Einstellungen verändern.

2. Ext. Boot
Die Aktivierung dieser Funktion erlaubt es, automatisch die Suche nach einem Satelliten zu starten, wenn das an das S.S.C.® angeschlossene Gerät diese Funktion unterstützt und am Ausgang «OUT to DEMO» angeschlossen ist. Das S.S.C.® muss für diese Funktion eingeschaltet sein.

3. Stat. Antenne : Bei Abschaltung des S.S.C.® Antenne schliessen.
Mögliche Einstellung mit den Tasten ▲ und ▼: ja/nein

4. Energieoption: S.S.C.® im Standby halten. Mögliche Einstellung mit den Tasten ▲ und ▼: ja/nein

5. Sprache: Mögliche Einstellung mit den Tasten ▲ und ▼: Deutsch, Französisch, Englisch

6. Version: Zeigt die Versionsnummer der Hard- und Software an. Keine Einstellungsmöglichkeiten.

7. Ant. mechanik: Zeigt den Typ der Antenne an.

8. DiseqC MENU:
Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in diesem Menü einem Satelliten eine Zahl zugeordnet (entsprechend der DiseqC Norm). Diese Funktion erlaubt es, automatisch eine Suche nach einem Satelliten zu starten, obwohl der Satellit nur im Receiver und nicht im S.S.C.® umgestellt wurde.

Beispiel: Ist der Satellitenreceiver wie folgt eingestellt:
Astra 19 -> DiseqC 1.1 : 1
Hotbird -> DiseqC 1.1 : 2
muss im S.S.C.® folgendes eingestellt werden:

SAT: ASTRA 19E.
DISEQC NO.:01

SAT: HOTBIRD 13
DISEQC NO.:02

Die Zuordnung der Satelliten zu den entsprechenden Zahlen werden mit den Tasten ▲▼ vorgenommen.
Mit der Taste ↻ wird jeder einzelne der 8 Satelliten zugeordnet.

Achtung: Eine Zahl darf immer nur einem Satelliten zugeordnet werden!

Sollte Ihr Receiver nur mit DiseqC 1.0 kompatibel sein, verwenden Sie die unten stehende Tabelle zur Zuordnung.

Buchstabe	entsprechende Nummer
A	1
B	2
C	3
D	4

Der Satellitenreceiver oder Receiver des TV-Gerätes muss mit DiseqC 1.0 oder 1.1 kompatibel sein, um diese Funktion des S.S.C.® nutzen zu können.

9. ES/Nb N° Menü: Auskunft über das Empfangsniveau der Antenne. Je höher der Wert, desto besser ist die Qualität des empfangenen Signals. Der angezeigte Wert in db ist als Richtwert zu sehen.

10. Exit: Verlassen des Menüs

Was tun im Fall des Falles?

Problem	Lösung
Die Nachricht «Kurzschluss im LNB» wird angezeigt.	Es besteht ein Kurzschluss im Koaxialkabel zwischen Eingang «LNB IN» und LNB oder im LNB selbst. Überprüfen Sie das entsprechende Koaxialkabel und das LNB.
Die Nachricht «Fehler LNB» wird angezeigt.	Die Koaxialkabel an den Anschlüssen LNB IN und OUT TO DEMO sind vertauscht.
Die Nachricht «LNB nicht vorhanden» wird angezeigt.	Es besteht keine Verbindung zwischen dem LNB der Antenne und dem Anschluss LNB IN des S.S.C.®. Überprüfen Sie das Koaxialkabel und das LNB.
Das Satellitensignal wird nicht gefunden.	Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse zwischen Antenne und Satellit befindet (Gebäude, Bäume, etc).
Die Nachricht «LNB getrennt» wird angezeigt.	Überprüfen Sie die korrekte Verbindung von Koaxialkabel und LNB.
Die Nachricht «Antenne blockiert» wird angezeigt.	Überprüfen Sie den korrekten Sitz des Motorsteckers. Prüfen Sie, ob im Radius der Anlage Gegenstände die Bewegung einschränken. Prüfen Sie, ob das S.S.C.® zur Antennenmechanik passt.
Die Nachricht «Batterie schwach» wird angezeigt.	Die Spannung der Batterie oder der Stromversorgung ist zu niedrig. Laden Sie die Batterie oder korrigieren Sie die Stromversorgung.
Die Nachricht «Secu. Contact» wird angezeigt.	Am Suchmodul liegt das 12 V Zündungssignal an. Die Antenne läßt sich nicht ausfahren. Schalten Sie die Zündung des Fahrzeugs aus.

Technische Daten

Frequenzband : KU

Frequenz : 10,7 bis 12,75 GHz
Polarisation : Horizontal und Vertikal
Stromversorgung : 12 V DC
Leistungsaufnahme : 13 W maximum
Betriebstemperatur : 0°C bis +70°C
max. Luftfeuchtigkeit : 85 % maximum

Abmessungen : B = 167 mm
T = 110 mm
H = 45 mm

Gewicht : 0,30 kg
Verbrauch im Standby : 30 mA



WEEE Direktive (Nur Europaïsche Union und EWR).
Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z.B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronic-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräte enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produktes tragen außerdem Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Bodenschätze bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronic-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr. (EWR : Norwegen, Island und Liechtenstein)

Bohrschablone

